

GERNOT HEIGL

TRUE LIFE • TRUE CRIME

PAPST LÜGE

**...und der Irrweg der
katholischen Kirche**



Hunderttausende Kinder missbraucht und vergewaltigt

GERNOT HEIGL
TRUE CRIME • TRUE LIFE

PAPST LÜGE

...und der Irrweg der
katholischen Kirche



Hunderttausende Kinder missbraucht und vergewaltigt

*„praedicare aquam
et bibere vinum“ ...*

*„Wasser predigen
und Wein trinken“...*

Dieses Buch bringt sie zum Weinen!

*Aus Mitleid für die minderjährigen Opfer und aus Wut
über die Arroganz der pädokriminellen „Gottesdiener“!*

**Kinderpornographie
Vergewaltigung
Missbrauch
Sex-Mord
Suizid
Folter
Kastration
Exorzismus...**

*„praedicare
aquam et
bibere vinum“*

*Wasser
predigen
und Wein
trinken...*

Buben, Mädchen, Jugendliche und
sogar behinderte Kinder. Die Kirche
als „Selbstbedienungsladen“
perverser Lust. Ein gnaden-
loses Aufdecker-Buch über
die römisch-katholische
„Scheinheiligkeit“.

IMPRESSUM

© 2021 • Ein Leben voller Leichen (Print und eBook)

© 2022 • 12 Frauen Morde (Print und eBook)

© 2022 • Angst vor dem Todesvirus (Print und eBook)

© 2022 • Papst-Lüge und der Irrweg der katholischen Kirche
(Print und eBook)

Autor: **Gernot Heigl**

Polizei-Reporter für Tageszeitungen & Fernsehen

Buchautor (True Crime und True Life)

Cover: © by Gernot Heigl

Texte: © by Gernot Heigl

Fotos: Privat, Gernot Heigl

Kontakt: **gernotheigl.com**

Verlag: epubli.de

Druck: epubli; ein Service der neopubli GmbH, Berlin

AM PUNKT

KINDER ALS WEHRLOSE OPFER

PÄDOKRIMINELLER „GOTTESDIENER“

Schämt euch! Ihr mittelalterlich denkenden Realitätsverweigerer. Ihr, die 10 Gebote einfordert und euch selbst nicht daran hält. Ihr, die Nächstenliebe predigt und euch schamlos an Kindern vergeht.

Hunderttausende Missbrauchsfälle weltweit spiegeln euren schäbigen Sittenverfall. Hunderttausende geschändete Buben und Mädchen stellen euch an den Pranger und klagen euch an.

Und was macht ihr katholischen „Gottesdiener“? Ihr verleugnet. Ihr vertuscht. Ihr schaut weg. Ihr versteckt euch hinter „Heiligenschein“, Märtyrertum, Kult, Kittel und Amt.

Sogar der angebetete und verehrte „Heilige Vater“ schreckt vor einer Lüge nicht zurück. Begeht als Papst, als globales Christen-Oberhaupt, eine Falschaussage in einem Missbrauchsgutachten! Nach Bekanntwerden des markerschütternden Skandals durch den „Pontifex maximus“ ist die Kirche hurtig mit Stellungnahmen zur Hand. Aber statt „General-Einsicht und Entschuldigung“ folgen Ausreden, das Bemühen um Schadensbegrenzung und verharmlosende Erklärungsversuche wie: „ohne böse Absicht“ ...

Unglaublich, ihr an „Moral- und Empathielosigkeit“ nicht zu überbietenden narzisstischen Trautmäler. Absicht oder nicht. Ihr „Geistlichen“ könnt es jetzt drehen und wenden, formulieren und „beschönigen“ wie ihr wollt.

Lüge ist und bleibt Lüge. Und diese perfide Lüge vom päpstlichen „Oberhirten“, auf dem Rücken und zum Schaden missbrauchter Kinder, ist eine Frechheit gegenüber sämtlichen Opfern, deren Familien und Angehörigen sowie auch ein Faustschlag ins Gesicht aller „untergebenen Schäfchen“, ergo „treuen und wertorientierten“ Christen weltweit.

Schande und Scham türmen sich auf euren „bekütteten“ Schultern, lasten auf eurem Haupt. Viele „Gottesdiener“ weltweit tragen den Stigmata eines Sex-Täters oder pädokriminellen Verbrechers mit sich herum.

Schreibt euch Nachfolgendes in eure vierkantigen oder spitzigen Hütchen (Birett/Mitra): Auch für Papst, Kardinal, Bischof und Pfarrer gilt, was für „normale“ Menschen Gesetz, Recht und Ordnung bedeutet. Inklusive der Feststellung, dass der Missbrauch von Kindern wohl das widerlichste Verbrechen ever ist!

An euren sinnbildlich schmutzigen Händen klebt die Unschuld hunderttausender, wehrloser Opfer. Habt ihr Jungen und Mädchen unter schamloser Ausnutzung eurer Autorität für tabulos-lüsterne Sex-Spielchen geschändet.

Und nein, das sind keine Einzelfälle. Zur besseren Vorstellung der pädokriminellen Dimension hier das Beispiel der katholischen Kirche Frankreichs.

Allein dort gibt es von 1950 bis heute rund 220.000 (!) sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche. Etwa 20 Prozent davon sind Mädchen in verschiedenen Altersstufen,

80 Prozent Knaben im Alter zwischen 10 und 13 Jahren.
Insgesamt 30 Prozent von ihnen wurden vergewaltigt!

Waren es früher „brutalste Übergriffe“ im Rahmen von Kreuzzügen und Zwangsmissionierungen, so mutierten diese Kirchen-Verbrechen im Wandel der Zeit zu sexuellen Angriffen. Und das alles unter dem Deckmantel des Glaubens. Unfassbar!

Diese „erbärmliche“ Scheinheiligkeit setzt sich auch über das weltfremde und Steinzeit orientierte „0-Toleranz-Getue“ bezüglich Zölibat, Schwule, Lesben... fort. Gipfelnd in der nicht zu überbietenden Lächerlichkeit, dass sich gerade die katholische Kirche bei „Schwul/Lesbisch in der Bevölkerung“ hart mit Anerkennung und Akzeptanz tut. Vielleicht sollten da kirchliche Entscheidungsträger mal in den eigenen Spiegel und in ihre eigenen Reihen schauen...

Dazu passend die Ende Jänner bekanntgewordene Bewegung „out in church“, in der 125 kirchliche Mitarbeiter, inklusive Priester, ob ihrer sexuellen Orientierung (Schwul, Lesbisch, Bi, Trans, Queer...) für eine „Kirche ohne Angst“ eintreten.

Und auch punkto Zölibat sind wohl einige „Geistliche“ eher großzügig in der Auslegung, wie zahlreiche Hetero-Pantscherl und gleichgeschlechtliche Beziehungen vermuten lassen.

praedicare aquam et bibere vinum, Wasser predigen und Wein trinken...

Heuchlerischer geht's kaum. Zusammenfasst also kein Wunder, dass immer mehr Katholiken ihrem Glauben den Rücken kehren und aus der Kirche austreten. Ein dramatischer Trend, der sich so lange fortsetzen wird, bis die „verstaubten, antiquarischen Werte des Christentums“